

Abteilung für Schule, Sport, Weiterbildung und Kultur
OE / SE Schul- und Sportamt

17.11.2023
Telefon: -3795

Bezirksamtsvorlage zur Beschlussfassung

für die Sitzung des Bezirksamtes am Dienstag, 28.11.2023

1 Gegenstand der Vorlage

Titel: Einheitliche Ausstattung der Schüler mit Schülerausweis und Schulplaner
Beschluss der BVV vom 21.06.2023
Drucksache Nr. 0587/XXI

2 Berichterstatter_in

Bezirksstadtrat Tobias Dollase

3 Beschluss

Das Bezirksamt beschließt, die beiliegende Vorlage - Mitteilung zur Kenntnismahme - an die Bezirksverordnetenversammlung weiterzuleiten.

4 Begründung

Ist der Anlage zu entnehmen

5 Rechtsgrundlage

§ 36 (2) BezVG

6 Auswirkungen auf die Gleichstellung der Geschlechter

keine

7 Haushaltmäßige / Personalwirtschaftliche Auswirkungen

keine

8 Mitzeichnung

keine



Tobias Dollase
Bezirksstadtrat

Anlagen

Mitteilung zur Kenntnisnahme

Drucksache Nr. 0586/XXI

Mitteilung zur Kenntnisnahme

des Bezirksamtes Tempelhof-Schöneberg von Berlin
über den Beschluss der BVV vom 21.06.2023 Drucksache Nr. 0587/XXI

Die BVV fasste auf ihrer Sitzung am 21.06.2023 folgenden Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt:

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Bezirksverordnetenversammlung empfiehlt dem Bezirksamt, sich bei der zuständigen Senatsverwaltung und der BVG dafür einzusetzen, dass alle Schüler:innen (des betreffenden Gebiets) gleichermaßen mit Schülerschleifen ausgestattet werden. Diese Schülerschleife aus Plastik mögen dann darüber hinaus auch gleich als BVG-Fahrkarten verwendet werden können. Das hätte eine einfachere Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel zur Folge, was aus uns bekannten Gründen gut wäre.

Das Bezirksamt teilt hierzu mit der Bitte um Kenntnisnahme mit:

Das Bezirksamt hat sich bezüglich der Auflage mit der BVG und der zuständigen Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Verbindung gesetzt und folgende Antworten erhalten:

BVG:

"Der Berliner Senat hat 2019 beschlossen, dass alle Berliner Schülerinnen und Schüler im Land Berlin die öffentlichen Verkehrsmittel kostenlos nutzen dürfen. Damals wurde auch festgelegt, wie das ganz praktisch funktionieren soll:

Die Berliner Schülerinnen und Schüler, die in Berlin kostenlos Bus und Bahn nutzen möchten, können bei der BVG ein elektronisches Schüler-Ticket beantragen. Dafür müssen sie einen gültigen „Berliner Schülerschleife I“ online im Internet vorlegen, damit geprüft werden kann, ob die Person tatsächlich das Recht hat, ein solches kostenloses Ticket zu bekommen. Schüler:innen, die z.B. in Bayern wohnen und lernen, aber in Berlin zu Besuch sind, haben keinen Anspruch auf ein kostenloses Berliner

Schüler-Ticket und auch nicht alle Berliner Schulen fallen in die Regelung.

Die Schülerschulenausweise werden bisher von den Schulen ausgestellt, weil nur sie wissen, wer bei ihnen zur Schule geht. Die Ausweise sehen oft unterschiedlich aus und das macht die Prüfung manchmal schwierig. Ein einheitlicher Ausweis würde die Prüfung des Schülerschulenausweises vereinfachen. Der elektronische Fahrausweis wäre aber immer noch notwendig, eben weil er der Nachweis für die tatsächliche kostenlose Fahrberechtigung ist."

Staatssekretärin für Bildung, Frau Christina Henke:

"Liebe Mitglieder des Kinder- und Jugendparlaments, ich danke euch sehr für euer politisches Engagement und den Vorschlag eines Schülerschulenausweises mit zwei Funktionen - einerseits der Schülerschulenausweis I oder II und andererseits die Fahrberechtigung für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV). Tatsächlich gab es bereits vor einigen Jahren ein derartiges Pilotprojekt zwischen meiner Verwaltung und den Berliner Verkehrsbetrieben - leider konnten wir die kombinierte Plastikkarte nach eingehender Prüfung aus organisatorischen und rechtlichen Gründen nicht dauerhaft umsetzen.

Gemeinsam mit der Senatsverwaltung für Mobilität, Verkehr, Klimaschutz und Umwelt (SenMVKU) haben stattdessen ein neues Produkt erarbeitet, das euch viele Vorteile bietet:

Seit dem 1. August 2019 übernimmt das Land Berlin mit der Einführung des Schülertickets Berlin die Kosten für das Schülerticket Berlin AB. Alle Berliner Schülerinnen und Schüler, die im Besitz des Schülerschulenausweises I sind, erhalten auf Antrag (www.BVG.de/schuelerticket) die personalisierte kostenlose fahrCard der Berliner Verkehrsbetriebe. Auch Berliner Schülerinnen und Schüler, die in Brandenburg zur Schule gehen, profitieren von der kostenlosen fahrCard. Das politische Ziel der fahrCard ist nicht nur die reine Beförderung im Ausbildungsverkehr, sondern insbesondere auch eine bessere Mobilität und Teilhabe von jungen Berlinerinnen und Berlinern in ihrer Freizeit.

Der Schülerschulenausweis I wird nur zur Beantragung der kostenlosen fahrCard benötigt, danach genügt für die Inanspruchnahme des ÖPNV das Mitführen der fahrCard - eine einfache, praktikable und einheitliche Lösung.

Wir haben jedoch unser damaliges Pilotprojekt eines kombinierten Berechtigungsnachweises nie ganz aus den Augen verloren und es freut mich umso mehr, dass auch ihr euch an der Weiterentwicklung des Schülerschulenausweises mit konstruktiven Vorschlägen beteiligt. Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

in meiner Verwaltung arbeiten bereits an einer Lösung, die eurem Wunsch nach einer Kombination von Schülerschein und Fahrerlaubnis nahe kommt:

Der Digitale Schülerschein soll als Smart Card ähnlich der bisherigen fahrCard eingeführt werden. Diese Smart Card wird zugleich als Fahrerlaubnis für den ÖPNV dienen. Parallel soll es für alle Schülerinnen und Schüler künftig die Möglichkeit geben, eine digitale Kopie auf das eigene Smartphone zu laden oder aber sich im jeweiligen Schulsekretariat den Schülerschein I oder II weiterhin in der bewährten Papier-Variante ausstellen zu lassen. Hieran werden wir auch in Zukunft insbesondere für unsere Jüngsten und für alle Schülerinnen und Schüler, die aus verschiedenen Gründen keine digitale Version möchten, festhalten."

Es wird darum gebeten, die Drucksache 0587/XXI als erledigt anzusehen.

Berlin Tempelhof-Schöneberg, den 17.11.2023

Jörn Oltmann
Bezirksbürgermeister



Tobias Dollase
Bezirksstadtrat